www.linzag.at

www.oebb.at

www.postbus.at

© LINZ AG LINIEN

Günter Mauler / LINZ AG LINIEN

keit unter einen Hut zu bringen sind. „Sicherheit geht bei uns klar vor Pünktlichkeit“, sagt er. „Ein Schienenfahrzeug kann nicht ausweichen und hat einen längeren Bremsweg. Die Fahrer müssen extrem vorausschauend fahren und brauchen ein Gespür dafür, was vorne auf sie zukommen könnte.“ Wer oft mit der Straßenbahn fährt, bemerkt manchmal, dass die Türen - wenn einmal verschlossen - auch für Fahrgäste nicht mehr geöffnet werden, die noch mit möchten und ärgert sich mitunter darüber. „Unsere Fahrer haben die klare Anweisung, während der Stoßzeiten die Türen nicht mehr zu öffnen“, sagt Mauler und er erklärt, warum: „Der Fahrplan ist in der Innenstadt sehr dicht, speziell während der Hauptverkehrszeit fährt alle zwei, drei Minuten eine Straßenbahn. Der zu spät kommende Fahrgast wird also nicht lange warten müssen. Dagegen kann schon ein geringfügig längerer Halt an den Haltestellen zu einem Stau auf der Schiene führen - und der bringt dann Verspätungen für alle Fahrgäste.“

> **„Sicherheit steht an erster und oberster Stelle.“**

97 von 100 ÖBB Zügen sind pünktlich, das ist ein sehr hoher Grad. Wie schaffen das die ÖBB? „Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind bereits in der Ausbildung zum Triebfahrzeugführer Schwerpunkte. Sehr gute Streckenkenntnis und moderne Fahrzeuge garantieren, dass wir unsere Fahrgäste täglich pünktlich an ihr Ziel bringen“, erklärt Günter Stadler, Instruktor Triebfahrzeugführer der ÖBB.

© ÖBB

Günter Stadler / ÖBB

Welche Eigenschaften muss ein Lokführer mitbringen, um auch in kritischen Bereichen und Situationen sicher und pünktlich ans Ziel zu kommen?

„Außerordentlich wichtig sind Konzentration, Reaktion und Belastbarkeit. Wachsamkeit ist dabei genauso gefragt wie technisches Verständnis. Sicherheit steht an erster und oberster Stelle, daher ist es auch wichtig, die Strecke permanent zu prüfen und auf Kontrollpunkte zu achten“, erklärt Günter Stadler.

Wenn es im Bereich der Bahn zu Verspätungen kommt, liegt es meist an der Schiene selbst - Stadler: „Um eine hohe Qualität für unsere Kunden zu garantieren, ist auch sehr wichtig, unsere Bahninfrastruktur zu modernisieren und laufend zu erneuern. Vereinzelt kann es durch diese geplanten Bautätigkeiten zu geringen Verspätungen kommen.“